

SCHRIFTLICHE WEISUNG (UNFALLMERKBLATT) FÜR DEN STRASSENTRANSPORT

ADR 6.1
04.08.2004

LADUNG
GIFTIGE STOFFE

EIGENSCHAFTEN DES LADEGUTES

Flüssigkeiten, Feststoffe oder Pasten oft mit Geruch
Giftige Stoffe

ART DER GEFAHR

Kann ätzend sein
Kann brennbar sein
Kann entzündbar sein
Kann sehr giftig sein
Dämpfe können unsichtbar und schwerer als Luft sein und sich am Boden ausbreiten
Gefahr von Staubexplosionen
Kann sich im Feuer unter Bildung giftiger Gase zersetzen. Die gesundheitsschädliche Wirkung beim Einatmen der in einem Feuer entwickelten Rauchgase oder Dämpfe kann auch erst später auftreten
Mögliche Gefahr für Gewässer und Kläranlagen
Reaktion mit Säuren oder brandfördernden Stoffen kann Explosion verursachen
Schwere, evtl. tödliche Vergiftung durch Einatmen, Verschlucken oder bei Einwirkung auf die Haut

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Augenspülflasche mit reinem Wasser
Handschuhe, Stiefel und Schutzanzug aus Kunststoff oder synthetischem Gummi
Dichtschließende Schutzbrille
Geeigneter Atemschutz

VOM FAHRZEUGFÜHRER ZU TREFFENDE ALLGEMEINE MASSNAHMEN

Motor abstellen
Zündquellen fernhalten (z.B. offenen Flammen), Rauchverbot
Warnzeichen aufstellen und andere Straßenbenutzer und Passanten warnen
Bevölkerung warnen
Auf windzugewandter Seite bleiben
Polizei und/oder Feuerwehr verständigen - 110 und/oder 112 ANRUFEN

VOM FAHRZEUGFÜHRER ZU TREFFENDE ZUSÄTZLICHE UND/ODER BESONDERE MASSNAHMEN

Auslaufende Flüssigkeit mit Erde, Sand oder anderen geeigneten Mitteln eindämmen; Fachmann hinzuziehen
Falls Ladegut in Gewässer oder Kanalisation gelangt oder auf Erdboden oder Pflanzen gekommen ist, Feuerwehr oder Polizei darauf hinweisen
Straße nicht mit Wasser abspülen
Verschüttetes Ladegut mit trockenem Sand, Erde oder anderem geeignetem trockenem Material zudecken, dabei Staubbildung vermeiden. Fachmann hinzuziehen
Wenn möglich, Undichtheiten beseitigen
Alle Personen warnen - Vergiftungsgefahr

Ausrüstung

- Einen Besen
- Eine Schaufel
- Kanalisationsabdeckungen, die gegen den beförderten Stoff beständig sind
- Einen geeigneten Auffangbehälter (für kleine Mengen)
- 1 Unterlegkeil je Fahrzeug

FEUER, INFORMATIONEN FÜR DEN FAHRZEUGFÜHRER IM FALLE EINES BRANDES

Niemals scharfen Wasserstrahl verwenden
Vorzugsweise löschen mit Löschpulver, Schaum oder Wassersprühstrahl
Wenn möglich, Löschwasser nicht in Kanalisation fließen lassen
Bei Feuereinwirkung Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen

ERSTE HILFE

Durchtränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, betroffene Haut mit Seife und Wasser waschen
Falls Produkt in Augen gelangt ist, unverzüglich mit viel Wasser mehrere Minuten spülen; Arzt aufsuchen
Ärztliche Hilfe erforderlich bei Symptomen, die offensichtlich auf Verschlucken oder Einwirkung auf Haut oder Augen zurückzuführen sind
Bei Berührung mit Haut und Schleimhäuten oder nach Einatmen Arzt hinzuziehen und dieses Merkblatt zeigen, auch wenn sich keine auf die Einwirkung des Produktes zurückzuführenden Symptome bemerkbar machen.

Gilt nur während des Strassentransportes

Telefonische Rückfrage :

